

Protokoll zum Jahresabschluss des Forum Senioren

am 20. November 2018 von 15:00 -17:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Hamminkeln



Herr Mellin, der Sprecher des Forum Senioren Hamminkeln, begrüßte die anwesenden Mitglieder des Forums zum Jahresabschluss am 20.11.2018 im Ratssaal der Stadt Hamminkeln. Nach dem Resümee des vergangenen Jahres wurden die Termine für das Jahr 2019 bekannt gegeben.

- Er stellte den Zuhörern den Notfallpass der Stadt Hamminkeln vor. Noch sind einige Exemplare erhältlich. Ein Nachdruck ist geplant.
- Auch die Notfalldose (www.notfalldose.de) stellte Herr Mellin noch einmal vor.
- Besonders wurde auch auf das Zeitzeugenportal zum Thema „**Ich war Teil des Unrechts**“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in Bonn (abrufbar bis Ende Juli 2019) hingewiesen:



www.umfrageonline.com/s/zeitzeugenportal

Weitere Informationen zur wissenschaftlichen Aufarbeitung finden Sie auf der Webseite der Stiftung Anerkennung und Hilfe:

www.stiftung-erkennung-und-hilfe.de

- Den aktuellen Flyer, der NIAG zum Thema „**Beförderung von E-Scootern mit aufsitzender Person in Bussen**“ finden Sie im Downloadbereich der Seite Forum Senioren.

Nach dem Jahresabschluss des Forums Senioren folgten zahlreiche Zuhörer im Ratssaal der Stadt Hamminkeln dem Vortrag zum Thema:

„Wo soll ich hin, wenn Haus, Wohnung und Garten zu mühsam geworden sind?“

Herrn Boshuven (Leiter der Fachdienste 61 der Stadt Hamminkeln) berichtete ausführlich über das Thema „Barrierefreies Wohnen in Hamminkeln – Wo gibt es solche Objekte und welche sind in Planung?“

Er empfahl zunächst als Einstieg, um die rechtlichen und baulichen Voraussetzungen des barrierefreien Wohnens zu erfassen die Internetseite: **www.nullbarriere.de**
Eine Umfrage in den Stadtteilen ergab, dass im Hamminkeler Stadtgebiet fast gleich viele klassische Einfamilienhausbauten, wie seniorengerechtes barrierefreies Wohnen gewünscht ist. Dahingehend möchte die Stadt Hamminkeln natürlich nachfragegerecht und nachhaltig antworten. So stellte er Boshuven in einer ausführlichen Präsentation die Planungsstände der einzelnen Ortsteile hinsichtlich des barrierefreien Wohnens für die ältere Generation vor.

Insbesondere stellt er im Anschluss das Verhältnis der frei finanzierten und öffentlich geförderten Wohnungen heraus:

Ortsteil	frei fin.	gefördert	gesamt
Brünen	16		16
Dingden	27	8	35
Hamminkeln	98	37	135
Mehrhoog	58	12	70
Ringenberg	7		7
Summe:	206	57	263

Daraufhin konnte Frau Steinbach (FD 50 - Wohnungsbindung der Stadt Hamminkeln) über die Möglichkeit zur Ausstellung eines Wohnberechtigungscheines für öffentlich-geförderte Wohnungen Auskunft geben.

Notwendiger Wohnberechtigungschein (WBS)

- Ein Wohnberechtigungschein oder auch kurz WBS berechtigt zum Bezug einer öffentlich-geförderten Wohnung. Ohne diesen darf keine öffentlich-geförderte Wohnung bezogen werden.
- Öffentlich geförderte Wohnungen werden für Haushalte geschaffen, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind.
- Insbesondere Familien, Haushalte mit Kindern, Alleinerziehende, Schwangere und **ältere Menschen** und Menschen mit Behinderung werden unterstützt.

Die städtischen Mitarbeiter geben Ihnen gerne weiter Auskünfte zu den oben genannten Themen unter vorheriger telefonischer Absprache eines Termins:

Manfred Boshuven
Fachdienstleitung 61
Bauleitplanung und Tourismusförderung
Telefon: 02852/ 88164

Frau Steinbach
Fachdienste 50 - Wohnungsbindung
Telefon: 02852/ 88 121

Sabine Busch
Fachdienste 50 – Koordination Forum Senioren
Telefon: 02852/ 88224

Mit den besten Wünschen für

eine schöne Adventszeit und das Jahr 2019

endete die Veranstaltung um 17:00 Uhr.

November 2018, Sabine Busch